

DIN 14800-17

DIN

ICS 13.220.10

**Feuerwehrtechnische Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge –
Teil 17: Gerätesatz Absturzsicherung**

Fire-fighting equipment for fire-fighting and rescue service vehicles –
Part 17: Appliance set for protection against falling from heights

Équipement des véhicules des services de secours et de lutte contre l'incendie –
Partie 17: Assortiment d'appareil de dispositif antichute

Gesamtumfang 5 Seiten

Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) im DIN



Vorwort

Diese Norm wurde nach vorbereitenden Arbeiten des Arbeitskreises NA 031-04-09-03 AK „Flaschenzug/Absturzsicherung“ im FNFV-Arbeitsausschuss NA 031-04-09 AA „Sonstige Ausrüstung“ erstellt.

Diese Norm enthält in Abschnitt 4 eine Zusammenstellung von Schutzausrüstungen im Sinne des Gesetzes zur Neuordnung der Sicherheit von technischen Arbeitsmitteln und Verbraucherprodukten (Artikel 1 Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz — GPSG) in Verbindung mit der achten Verordnung zum GPSG (GPSGV 8).

DIN 14800, *Feuerwehrtechnische Ausrüstung für Feuerwehrfahrzeuge* besteht aus

- Teil 1: *Einteilung*
- Teil 1 Beiblatt 1: *Gruppe 1: Schutzkleidung und Schutzgerät*
- Teil 1 Beiblatt 2: *Gruppe 2: Löschgerät*
- Teil 1 Beiblatt 3: *Gruppe 3: Schläuche, Armaturen und Zubehör*
- Teil 1 Beiblatt 4: *Gruppe 4: Rettungsgerät*
- Teil 1 Beiblatt 5: *Gruppe 5: Sanitäts- und Wiederbelebungsgerät*
- Teil 1 Beiblatt 6: *Gruppe 6: Beleuchtungs-, Signal- und Fernmeldegerät*
- Teil 1 Beiblatt 7: *Gruppe 7: Arbeitsgerät*
- Teil 1 Beiblatt 9: *Gruppe 9: Sondergerät*
- Teil 4: *Schornstein-Werkzeugkasten*
- Teil 5: *Mehrweckzüge*
- Teil 6: *Hebesatz mit einfach wirkenden Hydraulikzylindern*
- Teil 7: *Brennschneidgerät, tragbar*
- Teil 9: *Werkzeugkästen für Metall- und Holzbearbeitung*
- Teil 10: *Dichtungskasten*
- Teil 11: *Hebekissen-Zubehörkasten*
- Teil 12: *Sperrwerkzeugkasten*
- Teil 13: *Verkehrsunfallkasten*
- Teil 14: *Verbrauchsmaterialkasten*
- Teil 15: *Umweltschadenkasten*
- Teil 16: *Gerätesatz Auf- und Abseilgerät für die einfache Rettung aus Höhen und Tiefen bis 30 m*
- Teil 17: *Gerätesatz Absturzsicherung*

Einleitung

Es wird davon ausgegangen, dass der in dieser Norm beschriebene Gerätesatz Absturzsicherung nur von in seiner Verwendung Unterwiesenen benutzt wird und diese dabei die erforderliche Schutzausrüstung benutzen.

Sicherheitshinweis: Ein geplantes freies Hängen der Einsatzkräfte im Seil ist auszuschließen.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für einen Gerätesatz Absturzsicherung mit Ausrüstungsteilen und Hilfsmitteln für die Feuerwehr.

Der Gerätesatz Absturzsicherung wird in Bereichen eingesetzt, in denen es aus strukturellen und räumlichen Bedingungen zu einem Unfall durch Absturz kommen kann, die aber, abgesehen vom Risiko, ohne Hilfsmittel erreichbar wären.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 14880, *Kästen für Feuerwehrgeräte — Kästen aus Holz, Leichtmetall und Leichtmetall/Holz*

DIN EN 354, *Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz — Verbindungsmittel*

DIN EN 355, *Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz — Falldämpfer*

DIN EN 361, *Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz — Auffanggurte*

DIN EN 362, *Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz — Verbindungselemente*

DIN EN 365, *Persönliche Schutzausrüstung zum Schutz gegen Absturz — Allgemeine Anforderungen an Gebrauchsanleitungen, Wartung, regelmäßige Überprüfung, Instandsetzung, Kennzeichnung und Verpackung*

DIN EN 388, *Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken*

DIN EN 795, *Schutz gegen Absturz — Anschlagseinrichtungen — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 795/A1, *Schutz gegen Absturz — Anschlagseinrichtungen — Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 813, *Persönliche Schutzausrüstung zur Verhinderung von Abstürzen — Sitzgurte*

DIN EN 892, *Bergsteigerausrüstung — Dynamische Bergseile — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 1498, *Rettungsausrüstung — Rettungsschlaufen*

BWB TL 4020-0016, *Technische Lieferbedingungen — Dynamisches Einfachseil, Durchmesser 10,5 mm¹⁾*

BGR 198, *Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz²⁾*

BGR 199, *BG-Regel — Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen zum Retten aus Höhen und Tiefen²⁾*

GUV-G 9102, *Prüfgrundsätze für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr³⁾*

GUV-R 198, *Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz — Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz³⁾*

GUV-R 199, *Regeln für Sicherheit und Gesundheitsschutz — Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen zum Retten aus Höhen und Tiefen³⁾*

1) Herausgegeben vom Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 1, 56073 Koblenz. TL-Dokumente können kostenfrei über die Internetseite des BWB (www.bwb.org) heruntergeladen werden.

2) Herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG), zu beziehen durch: Carl Heymanns Verlag KG, Luxemburger Straße 449, 50939 Köln.

3) Zu beziehen durch: Bundesverband der Unfallkassen e.V. (BUK), Fockensteinstraße 1, 81539 München.

3 Bezeichnung

Bezeichnung des vollständigen Gerätesatzes Absturzsicherung (AS)

Absturzsicherung DIN 14800 — AS

4 Bestandteile des Gerätesatzes Absturzsicherung

Die Bestandteile des Gerätesatzes Absturzsicherung müssen der lfd. Nr. 1 bis lfd. Nr. 9 von Tabelle 1 entsprechen, wobei der Gerätesatz Absturzsicherung auch unter Verwendung von umluftunabhängigen Atemschutzgeräten der Feuerwehr einsetzbar sein muss. Optional können auf Wunsch des Bestellers die unter lfd. Nr. 10 genannte Rettungsschleufe Klasse B nach DIN EN 1498 (Rettungsdreieck mit Schulterriemen) und der unter lfd. Nr. 11 genannte Kantenschutz hinzugefügt werden.

Tabelle 1 — Bestandteile des Gerätesatzes Absturzsicherung

Lfd. Nr.	Stückzahl	Benennung
1	1	Auffang- und Sitzgurt nach DIN EN 361 und DIN EN 813 mit — frontseitiger sternaler Auffangöse und ventraler Halteöse, — seitlichen Materialschlaufen, — schnell verstellbarer Einstellung für Bebänderungen, — Rückenstütze, — Ausführung in Universalgröße. Das Gurtsystem muss auch bei angelegtem, umluftunabhängigem Atemschutzgerät eine einwandfreie Benutzung ermöglichen.
2	1	Kernmantel-Dynamikseil nach DIN EN 892, Seillänge 60 m, Durchmesser min. 10,5 mm, Fangstoß < 10 kN, Anzahl der Normstürze ≥ 12, mit Scharfkantenprüfung nach BWB TL 4020-0016
3	15	Anschlageinrichtung (Bandschlinge, endlos vernäht) nach DIN EN 354 und DIN EN 795, Bruchkraft ≥ 22 kN, Länge 0,8 m
4	2	Anschlageinrichtung (Bandschlinge, endlos vernäht) nach DIN EN 354 und DIN EN 795, Bruchkraft ≥ 22 kN, als Anschlag, Länge ≥ 1,5 m
5	15	Selbstschließendes Verbindungselement mit Verschlussicherung (Karabinerhaken) nach DIN EN 362, Bruchkraft in Längsrichtung ≥ 22 kN
6	1	Selbstschließendes Verbindungselement mit Verschlussicherung (HMS-Karabinerhaken) nach DIN EN 362; Verschlussicherung durch Dreivegeverschluss (zum Öffnen sind drei voneinander unabhängige Bewegungen erforderlich), Bruchkraft in Längsrichtung ≥ 22 kN
7	2	Paar geeignete Schutzhandschuhe der Leistungsstufe 1 nach DIN EN 388 für sicheren Griff und gutes Tastempfinden, flüssigkeitsabweisend
8	1	Sicherung im Nahbereich (Selbstsicherung) nach DIN EN 354 und DIN EN 355: — Verbindungsmittel mit integriertem Falldämpfer (so genannte Y-Schlinge); — großes Verbindungselement als Anschlagkarabiner (z. B. Rohrhakenkarabiner); — Verbindungselement mit Verschlussicherung am Falldämpfer.
9	1	Behältnis für Gerätesatz Absturzsicherung (AS) mit ausreichendem Packvolumen für eine lose Lagerung als Transportsack mit Rucksackbegurtung und Schulterpolsterung. Der Transportsack mit dem Gerätesatz muss in einem Kasten nach DIN 14880 untergebracht werden können.
10	1 ^a	Rettungsschleufe Klasse B nach DIN EN 1498 (Rettungsdreieck mit Schulterriemen), mit Anschlageinrichtung (Bandschlinge, endlos vernäht) nach lfd. Nr. 4 und selbstschließendem Verbindungselement mit Verschlussicherung (Karabinerhaken) lfd. Nr. 5.
11	a, b	Kantenschutz für Seil und Bandschlingen

^a Optionaler Bestandteil des Gerätesatzes Absturzsicherung auf Wunsch des Bestellers.

^b Die gewünschte Anzahl ist bei der Bestellung zu vereinbaren.

5 Masse

Die Masse des vollständigen Gerätesatzes Absturzsicherung darf 15 kg nicht überschreiten.

6 Wiederkehrende Prüfungen

Der Gerätesatz Absturzsicherung ist nach jeder Benutzung vom Anwender einer Sicht- und mindestens einmal jährlich einer Sicht- und Funktionsprüfung (siehe BGR 198 bzw. GUV-R 198 und BGR 199 bzw. GUV-R 199) durch einen Sachkundigen (siehe GUV-G 9102) zu unterziehen.

7 Benutzerinformation

Eine Benutzerinformation nach DIN EN 365 ist dem Gerätesatz beizufügen.

Diese muss u. a. beinhalten:

- einen Hinweis, dass ein geplantes freies Hängen der Einsatzkräfte im Seil auszuschließen ist;
- einen Hinweis auf die Überprüfung der Kompatibilität der Ausrüstungsbestandteile;
- einen Hinweis auf die Durchführung der Sicht- und Funktionsprüfung;
- die mögliche Eignung in Kombination mit zusätzlichen Ausrüstungen;
- einen Hinweis, dass der Gerätesatz nur von in seiner Verwendung theoretisch und praktisch unterwiesenen Personen benutzt werden darf.

Literaturhinweise

GPSG; *Gesetz zur Neuordnung der Sicherheit von technischen Arbeitsmitteln und Verbraucherprodukten (Artikel 1 Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz — GPSG)*⁴⁾

GPSGV 8, *Achte Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Verordnung über das Inverkehrbringen von persönlichen Schutzausrüstungen — 8. GPSGV)*⁴⁾

89/686/EWG, *Richtlinie des Rates vom 21. Dezember 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für persönliche Schutzausrüstungen*⁵⁾

4) Nachgewiesen in der DITR-Datenbank der DIN Software GmbH, zu beziehen durch: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin), und Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH (Bezug des Bundesgesetzblattes, Teil I und Teil II), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln.

5) Nachgewiesen in der DITR-Datenbank der DIN Software GmbH, zu beziehen durch: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).